



Arbeitskreis Verkehr – Masterplan Verkehr (Entwurfsstand Dezember 09)

Vorwort

Der Masterplan des AK Verkehrs soll als Grundlage für die Ausrichtung der Verkehrs- und Stadtentwicklung immer weiter geschrieben werden. Des weiteren kann der Masterplan als Basis für einen Wettbewerb dienen. Es wurde absichtlich auf hohe Detailtiefe verzichtet um den planerischen Teil nicht zu beeinflussen.

Die weiteren Maßnahmen müssen nach Abschluss des Prozesses Herrenberg 2020 sowie nach Planung durch Profis vertieft werden.

Leitziele

- Lebensqualität steigern
- Verkehr raus – Wirtschaft rein
- Wartezeiten des Verkehrs reduzieren – fließender Verkehr
 - Ampeln - Wartezeit für Fußgänger reduzieren
 - Stau und Standzeit für Auto reduzieren

Umfang der Betrachtung

- Herrenberg und Teilorte mit beeinflussender Umgebung (Nagold, Böblingen, Bondorf...)
- Alle Verkehre, welche von A nach B unterwegs sind
 - Schwacher Verkehr (Fußgänger, Radfahrer.....)
 - Individualverkehr (Auto, LKW, Bus...)
 - Zugverkehr (S-Bahn, Fernverkehr...)
 - Zulieferverkehr, Abholverkehr

Generelle Maßnahmen

- Umfahrungen – Verkehre außerhalb der Zentren leiten
- Verkehrsberuhigung wo möglich – 30er Zone, spielende Kinder, Blumenkübel.....
 - Am Altstadtring (See-, Horber-, Nagolder-, Hindenburgstrasse)
- Warte-, Standzeiten im Verkehr reduzieren
 - Kreisverkehre wo möglich
 - breit ausgelegte Unterführungen wo möglich
 - Ampelfreiheit
 - Abbau aller möglichen Ampeln
- Parkmöglichkeiten in direkter Kernstadtnähe, ausreichend bemessen und nicht zu eng
 - Parkhaus Volksbank
 - Parkgarage am Joachimsberg mit Aufzug zur Stiftskirche und Durchgang zum Marktplatz
 - Parkfläche alter Bauhof mit Querung zum Park am Alten Freibad

Arbeitskreis Verkehr FWV SV Herrenberg:

Claudia Krauß, Heide Reichert, Otto Beerstecher, Walter Grandjot, Rainer Braun (Sprecher)